

Referenzen

Im angelsächsischen Raum weit verbreitet- im deutschsprachigen Raum hingegen eher unbekannt:
Die Verwendung von Referenzen.

Hier haben Sie die Möglichkeit, sowohl von Ihnen durchgeführte Projekte als auch mögliche Referenzgeber zu nennen. Dies können Stationen in der Zeitarbeit bzw. verschiedene Projekterfahrungen sein. Auch können mit Referenzen mögliche selbstständige Zeiten sowie ehrenamtlichen Betätigungen dokumentiert und aufgewertet werden.

Bitte verwechseln Sie Referenzen nicht mit Arbeitszeugnissen. Denn Referenzgeber sind Personen, die von Ihnen autorisiert sind, auf Nachfrage Auskunft über Ihre Arbeitsleistung zu geben.

Wenn Sie sich für Referenzgeber entscheiden, informieren Sie unbedingt vorher die Referenzpersonen.

Tipps:

- „Referenz-Seite“ im gleichen Stil wie die Bewerbung.
- Eine Möglichkeit bei fehlenden Arbeitszeugnissen
- Denkbar bei vielen Stationen im Lebenslauf
- Bitte kritisch prüfen, ob ein Einsatz angebracht ist

Zusammenfassung:

Die Referenz-Seite kann angemessen sein, wenn Sie viele Stationen durchlaufen haben. Auch im Rahmen einer Beschäftigung in der Zeitarbeit können Referenzen diese Etappen aufwerten. Außerdem sind Referenzen denkbar, wenn Sie durch Selbstständigkeit keine Arbeitszeugnisse haben. Im deutschsprachigen Raum relativ unbekannt.